

NEUNKIRCHER STADTNACHRICHTEN

Kurz + Knapp

Geschlossen

Das Stadtteilbüro Neunkirchen ist bis einschließlich 6. April geschlossen. In dringenden Fällen übernimmt Gertrud Backes die Vertretung. Tel. (06821) 202-415.

Bio- und Restmüll

Am Freitag, 3. April (Karfreitag), fällt die Biomüllabfuhr aus. Sie wird komplett auf Donnerstag, 2. April, vorverlegt.

Am Montag, 6. April, fällt die Restmüllabfuhr aus.

Abfuhr am Dienstag, 7. April: Müllbezirk B

Abfuhr am Mittwoch, 8. April: Müllbezirke A und C

Die Abfuhr der Großraumbehälter erfolgt am Dienstag, 7. April. Die Bürger werden gebeten, die Müllgefäße ab 6 Uhr zur Abfuhr bereitzustellen.

Abfallsäcke

Die Abfallsäcke für Mehrmengen des EVS zum Preis von 6 € sind ab sofort nicht mehr im Bürgerbüro, sondern an der Infotheke des Rathauses zu den allgemeinen Öffnungszeiten montags bis donnerstags von 8 bis 12 Uhr und von 13.30 bis 16 Uhr sowie freitags von 8 bis 12 Uhr erhältlich.

„Die Lakai“ an Ostern

Karfreitag, 3. April: 9 - 18 Uhr
Ostersamstag, 4. April: 8 - 19 Uhr
Ostersonntag, 5. April: 9 - 18 Uhr
Ostermontag, 6. April: geschlossen

Geschlossen

Das Wertstoffzentrum und der Grünschnittannahmepplatz sind am Ostersamstag geschlossen. Ansonsten gelten die üblichen Öffnungszeiten.

Wertstoffzentrum:

Mo, Di, Mi, Fr: 12 - 17 Uhr
Do: 8 - 18 Uhr
Sa: 8 - 16 Uhr

Grünschnittannahmepplatz

(April - Oktober):
Mo, Mi, Fr: 14 - 18 Uhr
Sa: 8 - 16 Uhr

Friedhöfe

Die Friedhöfe der Kreisstadt Neunkirchen sind vom 1. April bis 30. Juni von 8 bis 20 Uhr geöffnet. Außerdem können die Friedhöfe bis 30. September donnerstags von 8 bis 18 Uhr und sonntags von 9 bis 14 Uhr befahren werden. Es wird darauf hingewiesen, dass am Fahrtag das Befahren der Wiesenflächen und das Parken neben den Wegen verboten ist.

Neunkircher STADTNACHRICHTEN

Herausgeber:
Kreisstadt Neunkirchen
Oberbürgermeister
Jürgen Fried

Redaktion, Gestaltung + Satz:
Abt. für Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit
Oberer Markt 16
66538 Neunkirchen

Telefon (06821) 202-115

e-mail: stadtnachrichten
@neunkirchen.de

**Für unverlangt eingesandte
Artikel übernimmt die
Redaktion keine Haftung.**



Zuschuss für „tierische Bürger“ in Neunkirchen Foto: Wolfgang Krajewski

Für den Zoo

Rat erhöht Betriebskostenzuschuss

Die Kreisstadt Neunkirchen erhöht den Betriebskostenzuschuss an die Neunkircher Zoo GmbH um 150.000 € für das Wirtschaftsjahr 2014 auf 850.000 €.

In seiner letzten Sitzung hat der Stadtrat einer entsprechenden überplanmäßigen Ausgabe des Haushaltes zugestimmt. Diese Ausgabe ist durch Minderaufwendungen in anderen Bereichen gedeckt. Durch diesen Betriebskostenzuschuss wird das Stammkapital des Zoos nicht angegriffen und der Zoo schreibt somit für das Wirtschaftsjahr 2014 eine schwarze Null. Der erhöhte Fehlbetrag des Zoos kommt fast ausschließlich durch eine geringere als ursprünglich geplante Besucherzahl zustande. Dadurch haben sich die erwarteten Eintrittsgelder 2014 verringert. Der Fehlbetrag basiert somit ausschließlich auf geringeren Einnahmen und nicht auf erhöhten Ausgaben. Ursache ist hierfür neben der eher mäßigen Witterung im 1. Halbjahr

2014 hauptsächlich die um ca. drei Monate verzögerte Eröffnung der neuen Attraktion Raubtieranlage.

Der Neunkircher Zoo ist zukunfts-fest, wird durch die Entscheidungsträger gestützt und ist ein wichtiges Aushängeschild für Neunkirchen. Dafür gab es von allen Fraktionen einhellige Zustimmung, verbunden auch mit dem Hinweis im Zusammenhang mit den allgemeinen Sparnotwendigkeiten in Zukunft vorsichtiger zu kalkulieren.

Am Rande der Sitzung gab die Stadtverwaltung bekannt, dass sie in den kommenden Jahren rund 1,3 Millionen Euro allein in Sanierungsmaßnahmen investieren wird. Im Jahr 2015 werden so das Elefantenhaus, das Seehundebecken und das Affenhaus saniert.

Eine Dringlichkeitsresolution der Fraktionsgemeinschaft Grüne/FDP, die Position des Sparkassenpräsidenten künftig - wenn überhaupt - nur noch ehrenamtlich zu besetzen, wurde von den anderen vier Fraktionen abgelehnt.

Respekt!

SV Furpach setzt Zeichen gegen Rassismus



v. l. Gerd Schley, Corinna Fortunato, Beigeordneter Sören Meng u. Zeljko Cudina

Der SV Furpach hat ein sichtbares Zeichen für mehr Toleranz, Fairness und Respekt im Sportverein gesetzt. Am Eingangstor zum „Ensinger Sportpark“ wird künftig ein Schild Spieler, Fans und Mitglieder auf diese Werte aufmerksam machen. „Die darauf zu lesende Botschaft - Respekt! Kein Platz für Rassismus - ist ein Ausdruck unserer Vereinskultur“, erklärt der Vorsitzende Gerd Schley.

„In unserem Verein soll für alle ein respektvoller Umgang selbstverständlich sein - untereinander und mit dem Gegner. Das Schild ist dafür ein sichtbares Zeichen.“

Die Kreisstadt Neunkirchen unter-

stützte diese vorbildliche Aktion im Rahmen des Internationalen Tages gegen Rassismus. Beigeordneter Sören Meng und Integrationsbeauftragter Zeljko Cudina übergaben das Schild der „Respekt!-Initiative“ dem Vereinsvorstand. „Respekt! Kein Platz für Rassismus“ ist eine Initiative, die sich gegen Rassismus, Diskriminierung und Intoleranz richtet. Sie wirbt für ein respektvolles Verhalten gegenüber anderen. Inzwischen hängen Schilder an mehr als 200 Stadien und Fußballplätzen bundesweit. Unterstützt wird die Initiative von zahlreichen prominenten und ehrenamtlich engagierten Personen.

Standhaft mit Erfolg Neunkircher Frühling trotz Wetter

Trotz Wind, Regen und grauem Himmel wurde der „Neunkircher Frühling“ am vergangenen verkaufsoffenen Sonntag gut besucht. Blumenmärkte, Bühnenprogramm, Kinder-Aktionen und Verkaufsstände fanden Zuspruch,

sowie das Shoppingangebot der rund 150 Geschäfte in der Innenstadt. Citymanagerin Jessica Strube dankte den Standbetreibern, dass sie der Witterung trotzten und so zusage standhaft geblieben sind.



Buntes Angebot beim Neunkircher Frühling

Globus-Standort Neunkirchen ist im Gespräch

Die Firma Globus ist wegen einer Ansiedlung am Standort Neunkirchen auf die Kreisstadt zugekommen. Dabei geht es um verschiedene Standorte, wobei einer auf dem Gebiet der LK Nord liegen würde. Es handelt sich um eine übliche Standortanfrage. Insoweit sind noch keine Entscheidungen getroffen worden, konkrete Gespräche müssen erst geführt werden.

Die Kreisstadt Neunkirchen steht der Absicht in Neunkirchen einen Globusmarkt zu errichten, natürlich positiv gegenüber, unabhängig vom Standort. Zum einen wäre damit die Schaffung einer nicht unbedeutenden Zahl von Arbeitsplätzen verbunden. Zum anderen würde die Funktion der Stadt als Mittelzentrum weiter gestärkt. Für die Befürchtungen, dass das Vorhaben zu einer bedeutsamen Schwächung des Einzelhandels in den Nachbarstädten Saarland keine Belege. So zum Beispiel hat der bereits seit Jahrzehnten bestehende Globus im benachbarten Mittelzentrum Homburg nicht zu einer nennenswerten Verschlechterung der Versorgungsfunktion in den Umlandgemeinden geführt. Gleiches lässt sich auch bzgl. des Globus-Marktes in St. Wendel feststellen.

Die Absicht einen Globus-Markt in Neunkirchen zu errichten, ist zum jetzigen Zeitpunkt unter zwei Aspekten zu betrachten.

Zum einen im Bezug auf den Naturschutz, verbunden mit dem Förderprogramm LK Nord. Hier wäre es bei einem der in Frage kommenden Standorte durch den Verbandsausschuss zu klären, ob ein Antrag auf Ausgliederung dieser Fläche gestellt wird.

Daneben ist der raumordnerische Aspekt eines solchen Vorhaben zu untersuchen. Dies würde im Rahmen der gesetzlich vorgegebenen Verfahren geschehen, d.h. im Rahmen eines Raumordnungsverfahrens und des nach geordneten Bebauungsplansverfahrens der Stadt.

Hier würde dann untersucht, ob es zu negativen Auswirkungen auf die Einzelhandelsstruktur in den Nachbargemeinden kommen würde. Diese Verfahren werden durch die Landesplanungsbehörde durchgeführt bzw. begleitet. Hierbei können auch entsprechende Vorgaben zu Angebot, Sortiment und Größe gemacht werden.

Die Kreisstadt Neunkirchen würde sich über eine solche Ansiedlung ohne Frage freuen. Sie ist aber zum jetzigen Zeitpunkt nicht „Herr des Verfahrens“.

Gratulationen

Der Oberbürgermeister Jürgen Fried und der zuständige Ortsvorsteher gratulieren:

Eheleute

Christel und Hans Kerth
Bürgermeister-Regitz-Str. 124,
66539 Neunkirchen,
50. Hochzeitstag am 2. April

Eheleute

Helga und Günter Krämer
Pappelweg 4,
66538 Neunkirchen,
50. Hochzeitstag am 2. April

Frau Gisela Adam

Malvenweg 9,
66539 Neunkirchen,
94. Geburtstag am 5. April

Standesamt

In der Zeit vom 19. bis 25. März wurden beim Standesamt Neunkirchen folgende Geburten und Sterbefälle beurkundet. Die Genehmigungen der Veröffentlichung liegen vor.

Geburten

12.03. Samantha-Josephine Petra Hens, Neunkirchen;
14.03. Jerome-Milan Saewe, Neunkirchen; 16.03. Leon Martin, Neunkirchen; 17.03.: Rajana Krusha, Neunkirchen; Maximilian Justus Kirsch, Schiffweiler; 18.03. Ziza-Cianne Nelson, Wellesweiler; 19.03.: Gaetano Luis Ciraulo, Neunkirchen; Luisa Cecilia Incardona, Neunkirchen; 23.03. Liam André Gerwert, Neunkirchen

Sterbefälle

17.03.: Viktor Jost, Neunkirchen, 81 J; Michael Josef Maar, Neunkirchen, 74 J; 19.03.: Nikolaus Bosel, Schiffweiler, 82 J; Erika Anna Zewe, geb. Monz, Merchweiler, 79 J; Hermann Maas, Bexbach, 84 J; 20.03.: Christel Breit, geb. Henkes, Wellesweiler, 74 J; 21.03.: Josef Aloys Bur, Marpingen, 88 J; René Henri Fenique, Neunkirchen, 83 J; Erhard Friedrich Heib, St. Wendel 72 J; 23.03. Annette Düppre, geb. Schwelm, Illingen, 60 J

GUT KOMBINIERT!

Für Besucher von Big Bang Boom und STEAM ist Sparen angesagt, denn die Musicalstadt bietet nun Kombi-Tickets. Beim Kauf von Tickets für Big Bang Boom und STEAM erhalten Sie für diese 10 %.

Das Angebot ist nur unter der Hotline (0651) 9790777.

Jetzt schnell kombinieren!

AB 29.5. NEUE GEBLÄSEHALLE NEUNKIRCHEN
BIG BANG BOOM
COSMIC POP-MUSICAL
TICKETS: 0651 9790777
IM STILE DER 60-ER UND 70-ER UND MIT MUSIK AUS DIESER ZEIT
PRÄSENTIERT VON: SR3
WWW.BIG-BANG-BOOM.DE

Amtliches

Ausschreibung

Die Kreisstadt Neunkirchen schreibt die folgenden Leistungen öffentlich aus:

- KiTa Furpach - WDVS
- KiTa Furpach - Maler- und Lackierarbeiten
- KiTa Furpach - Bodenbelagsarbeiten

Nähere Informationen und kostenloser Download der Bewerbungsunterlagen unter www.neunkirchen.de/ausschreibungen.html.

Neunkirchen, 28.03.2015
Fried, Oberbürgermeister

Bekanntmachung

der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit zur Aufstellung der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 102 „Langenstrich - Marienstraße“ in der Kreisstadt Neunkirchen

Gemäß § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) ist die Öffentlichkeit möglichst frühzeitig über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung öffentlich zu unterrichten. Dabei sind sich wesentlich unterscheidende Lösungen, die für die Neugestaltung oder Entwicklung eines Gebietes in Betracht kommen, und die voraussichtlichen Auswirkungen der Planung darzulegen. Der Öffentlichkeit ist Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung zu geben. Ziel der Teiländerung des Bebauungsplanes ist die weitere planungsrechtliche Absicherung des Baus des neuen Zentrums für Bildung und Kultur. Hierfür ist eine Änderung der festgesetzten öffentlichen Grün- bzw. Verkehrsflächen in eine Fläche für Gemeinbedarf und die Ausweisung einer neuen Grünfläche notwendig.

Hiermit macht die Kreisstadt Neunkirchen bekannt, dass im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB das Konzept zur 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 102 „Langenstrich-Marienstraße“ in der Zeit vom 13.04.2015 bis einschl. 27.04.2015 zu den üblichen Dienststunden im Rathaus der Kreisstadt Neunkirchen, Abteilung Stadtplanung und Stadtentwicklung (Eingang Alleestraße) zu jedermanns Einsicht öffentlich ausliegt und auf Verlangen erläutert werden kann.

Im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit können Stellungnahmen zur geplanten 1. Änderung des Bebauungsplanes vorgebracht werden. Die Grenze des räumlichen Geltungsbereiches der 1. Änderung des Bebauungsplanes ist dem Übersichtsplan zu entnehmen.

Neunkirchen, 23.03.2015
Fried, Oberbürgermeister

Bekanntmachung

Aufstellungsbeschluss zur 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 102 „Langenstrich - Marienstraße“ in der Kreisstadt Neunkirchen

Gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414) zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 20.11.2014 (BGBl. I S. 1748), wird hiermit öffentlich bekannt gemacht, dass der Stadtrat der Kreisstadt Neunkirchen in seiner öffentlichen Sitzung am 04.03.2015 die Aufstellung der 1. Teiländerung des Bebauungsplanes Nr. 102 „Langenstrich-Marienstraße“ in Neunkirchen beschlossen hat.

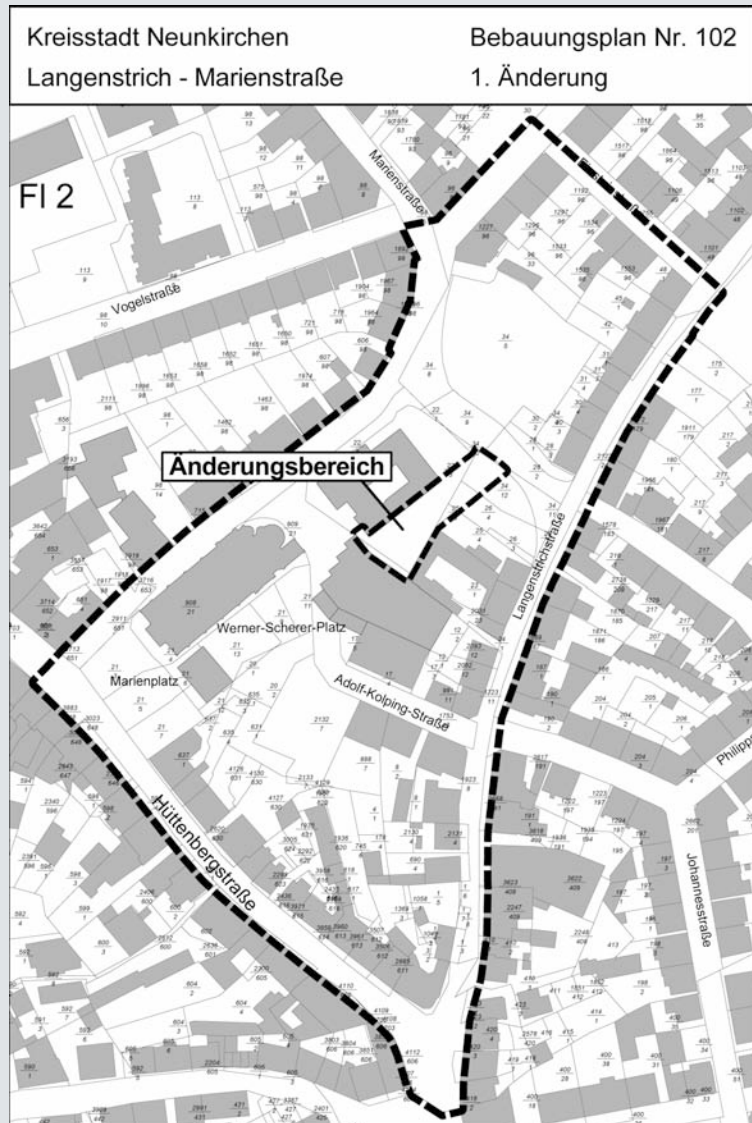
Ziel der Teiländerung des Bebauungsplanes ist die weitere planungsrechtliche Absicherung des Baus des neuen Zentrums für Bildung und Kultur. Hierfür ist eine Änderung der festgesetzten öffentlichen Grün- bzw. Verkehrsflächen in eine Fläche für Gemeinbedarf und die Ausweisung einer neuen Grünfläche notwendig.

Der ca. 750 qm große Änderungsbereich befindet sich nördlich des Bürgerhauses im direkten Zugangsbereich von der Jägerstraße aus. Das Plangebiet umfasst die Parzelle 25/3 vollständig sowie Teile der Parzellen 22/3, 26/4, 34/12 in Flur 2 der Gemarkung Neunkirchen.

Die genaue Abgrenzung des Geltungsbereiches ist dem beigefügten Lageplan zu entnehmen.

Die Öffentlichkeit ist gem. § 3 Abs. 1 BauGB frühzeitig über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung zu unterrichten. Hierauf wird in gesonderter Bekanntmachung hingewiesen.

Neunkirchen, 23.03.2015
Fried, Oberbürgermeister



KREISSTADT NEUNKIRCHEN
Die Stadt zum Leben

Die Kreisstadt Neunkirchen, zweitgrößte Stadt des Saarlandes, stellt zum nächstmöglichen Zeitpunkt für das Amt für Gebäudewirtschaft

eine Dipl.-Ingenieurin/ einen Dipl.-Ingenieur (FH) Fachrichtung Architektur

in ein auf zwei Jahre befristetes Vollzeitverhältnis ein.

Weitere Informationen erhalten Sie auf unserer Internetseite www.neunkirchen.de

Neunkirchen, 23.03.2015
Jürgen Fried
Oberbürgermeister der Kreisstadt Neunkirchen

Vorlesen macht Freude Kinderbuchausstellung in der Kita

Die städtische Kindertagesstätte Talstraße öffnete in der vergangenen Woche schon morgens ihre bekannte und beliebte Kinderbuchausstellung für lesehungrige Grundschüler. Im Zuge der Kooperation zwischen der Grundschule Steinwald und der KiTa besuchte die Klasse 2.1 diesmal die Ausstellung. Natürlich wurden die ganz Jungen, die Vorschulkinder des Kindergartens, direkt mit in die Veranstaltung integriert. Zuerst bekamen sie von den Grundschulkindern einen kleinen Ausschnitt aus einem Buch vorgelesen, bevor es zum Erkunden der Ausstellung der Kinderbücher ging.

Die Schulkinder genossen es dabei sichtlich, mal „die Großen“ zu sein und vorzulesen. Auch die Kindergartenkinder hatten viel Freude an dem Treffen und konnten beim gemeinsamen Frühstück neue (Lese-)Freundschaften knüpfen. Die Ausstellung in der Kindertagesstätte bietet in jedem Jahr sowohl den Kindern als auch ihren Eltern die Möglichkeit, neue Kinderbücher zu entdecken und dann auch gemeinsam zu lesen. Es kann davon ausgegangen werden, dass sich so manches ausgestellte Buch auch auf dem Wunschzettel für den Osterhasen wieder finden wird.



„Die blaue Matte“: Junge Literaturkritiker in Neunkirchen

„Funklerwald“ Kinderbuchlesung in Bücherei

Eine Lesung der besonderen Art fand in der letzten Woche in der Bücherei Wiebelskirchen in Zusammenarbeit mit dem Friedrich-Bödecker-Kreis des Saarlandes statt. Zu Gast war die bekannte Kinderbuchautorin Stefanie Taschinski. Die Kinder der zweiten Klasse der Schillerschule, die als Zuhörer eingeladen waren, hatten sich mit ihrer Lehrerin Anja Molter auf eine Lesung der Bücher über „Die Kleine Dame“ vorbereitet. Dazu hatten sie sogar ein Plakat gestaltet, welches nun in der Bücherei zu sehen ist. Doch Stefanie Taschinski hatte für alle Zuhörer eine schöne Über-

raschung auf Lager: Sie las nämlich aus ihrem neuen Kinderbuch „Funklerwald“. Unterstützt wurde sie dabei von den Kindern, die auf Anweisung der Autorin Waldtiere und Waldgeräusche nachahmten und so mithalfen, die Lesung lebendig zu gestalten. Auch eine kleine Theatereinlage gab es, bei der die Kinder eine Szene aus dem Buch nachstellten. Die Zeit verging wie im Flug und nachdem die Autorin noch Bücher und Autogrammkarten signiert und sich verabschiedet hatte, waren sich alle einig, einen unterhaltsamen Morgen in der Bücherei verbracht zu haben.

Veranstaltungen 2. - 8. April

Ausstellungen

bis So, 26. April
„Wege“ von Walter Jene
Galerie des Künstlerkreises,
Oberer Markt 1
Neunkircher Künstlerkreis

Führungen/Vorträge

Do, 2. April, 19 Uhr
Vortrag „Mundartgeschichten“
Referent: Manfred Stöhr
Geschäftsstelle: Irrgartenstraße 18
Histor. Verein Stadt Neunk. e.V.

So, 5. April, 10 Uhr
Führung über den Neunkircher Hüttenweg mit Reiner Schmidt
Treffpunkt: Stummsche Reithalle
Kreisstadt Neunkirchen

Musik/Theater

Fr, 3. April, 17 Uhr
Konzert an Karfreitag mit „amici musicae fideles“
Christuskirche
Ev. Kirchengemeinde Neunkirchen

Fr, 3. April, 19.30 - 21 Uhr
Passionskonzert in St. Marien
Kath. Kirche St. Marien

Sonstige

bis Fr, 10. April
Mammographie-Truck
in Neunkirchen
Lübbener Platz
Mammographie-Screening
Saarland GmbH

So, 5. April, 10.30 - 12 Uhr
Tierische Ostereiersuche
im Zoo
Neunkircher Zoo

So, 5. April, 11 Uhr
Kirchenmusik an Ostern
Kath. Kirche St. Marien

Mo, 6. April, 10 Uhr
Ostereiersuchen
in Wellesweiler
Aufm Kessel
Schäferhundeverein 1902 Kessel

Mo, 6. April, 15 Uhr
Ostereiersuchen
in Wellesweiler
Angelweiher
ASV Wellesweiler

Di, 7. April, 18 Uhr
Monatsversammlung des
Pensionärvereins Heinitz
Pilsstube Heinitz

Neunkircher Kulturgesellschaft VHS Neunkirchen

Orientalischer Tanz für Mutter und Kind

Samstag, 11. April, 10 Uhr, Leitung: Dominique Koch

Willkommen sind alle, die gerne mehr Zeit mit ihren Kindern bei einer gemeinsamen Tätigkeit verbringen wollen und Freude am Bauchtanz haben.

Seminar: „Ich sags direkt und klar“

Samstag, 11. April, 10 Uhr, VHS-Zentrum, Raum 3

Alexandra Karr-Meng erklärt wie die Teilnehmer ihre Kommunikation im Alltag und Beruf verbessern können. Daneben sind auch Beschwerdegespräche und andere unangenehme Gesprächssituationen Thema des Tagesseminars.

Betriebliche Suchtprävention

Am Samstag, 18. April, ab 9 Uhr, VHS-Zentrum

Welche Möglichkeiten haben Unternehmer, Menschen in ihrem Betrieb zu helfen, die ein vermeintliches Alkoholproblem haben?

Mit dieser Frage beschäftigt sich ein Seminar für alle, die Verantwortung für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter tragen.

Als Seminarleiter konnte der Suchtberater Dietmar Mees gewonnen werden. Mees kommt aus dem Management und ist in die Suchtberatung gewechselt. Er kennt die Problematik der Führungskräfte. Als trockener Alkoholiker seit 2000 kennt er die Sorgen der Mitarbeiter, die in der Sucht gefangen sind. Leider legen viele Unternehmen immer noch den Mantel des Schweigens über dieses Problem.

Wer erfahren hat, wie wichtig ein Hilfsangebot für den Alkoholkranken ist, wie schön sein Leben für ihn nach der Therapie wieder sein kann und welche Leistung der betroffene Mitarbeiter nach der Rehabilitationsmaßnahme wieder für das Unternehmen bringt, für den wird es eine besonders verantwortungsvolle Aufgabe sein, den betroffenen Mitarbeitern seine Hilfe anzubieten.

Mees hat eine langjährige Erfahrung in der Suchtberatung und -prävention. Als selbständiger Unternehmer im Bereich Suchtprävention arbeitete er neun Jahre als freier Mitarbeiter in zwei Suchtkliniken der Saarland Heilstätten GmbH. Er betreut mehrere Banken und Unternehmen in Fragen der betrieblichen Suchtprävention.

Tagesfahrt - Von Glasmachern und Soldaten

Donnerstag, 21. Mai,

Dr. Peter Bierbrauer führt die Teilnehmer durch die Nordvogesen, deren Wälder die Energiegrundlagen für die Glas- und Kristallproduktion lieferten.

Weitere Informationen:
Volkshochschule Neunkirchen
Tel. (06821) 2900-612 oder e-mail: vhs@nk-kultur.de